

Ferkelaufzucht

Strategien für Ferkelaufzucht

Das Ferkelfütterungs-Konzept der UFA ermöglicht es, die Aufzuchtferkel prioritär nach Gesundheit, Leistung oder Einfachheit zu füttern.

Geburt 1.5 kg		Absetzen 7 bis 8 kg LG		Verkauf 25 kg LG
302	304-2	308-6	311-6	securo
302	304	310-6		turbo
302	304	312-6/313-6		basico

UFA 302 Prestarter – Die Grundlage

Die Zusammensetzung des Prestarters mit hochwertigen Milchprodukten, expandiertem Getreide, Haferflocken und gut verdaulichen Eiweissträgern ist spezifisch auf Saugferkel ausgerichtet. Durch Zufütterung von UFA 302 ab dem 2. Lebenstag können die Ferkelverluste reduziert, die Absetzgewichte erhöht und die Kondition der Muttersauen verbessert werden. Aufgrund der Schmackhaftigkeit und der speziellen Mehlnstruktur wird es gerne gefressen und dient als «Fresstraining». Das Fresstraining für Ferkel ist wichtig, um körpereigene Verdauungsenzyme zu aktivieren und die Muttersau von der Nährstoffaufnahme der Ferkel zu entlasten.

UFA 311-6 securo

UFA 311-6 securo ist zur Unterstützung der Gesundheit der Absetzferkel konzipiert. Die größere Vermahlung hält den Darm in Schwung. Dadurch werden positive Bakterien im Darm gefördert und die Anfälligkeit auf krankmachende Keime vermindert. Rückmeldungen von Betrieben zeigten einen günstigen Einfluss auf Kotkonsistenz und Verhalten der Ferkel ohne Leistungseinbusse. UFA 311-6 securo enthält kurz- und mittellangkettige Fettsäuren, welche eine breite Wirkung gegen bestimmte Bakterien aufweisen. Pathogene Keime werden reduziert und die Darmentwicklung (Länge und Ausbildung der Darmzotten) gefördert.

Gesundheit – UFA securo

Die securo-Strategie steht in erster Linie für Sicherheit und Gesundheit. Die securo-Ferkelfutter sind perfekt für die Unterstützung der Tiergesundheit abgestimmt, von der Komponentenwahl über Futterzusätze bis hin zu einer gröberen Vermahlung.

Durch die Umstellung auf das Starterfutter UFA 304-2 securo nach 12 Tagen wird der Antibiotikaeinsatz aufgrund der darin enthaltenen Immunoglobuline auf dem Betrieb gesenkt. Das Absetzfutter UFA 308-6 bringt Sicherheit über die Absetzphase, da es für einen gesunden Darm sorgt, die Krankheitsanfälligkeit aufgrund den enthaltenen Polyphenolen natürlich reduziert und somit eine erhöhte Futteraufnahme aufgrund einer besseren Gesundheit gewährleistet. UFA 311-6 securo unterstützt die Ferkelgesundheit kurz vor dem Absetzen bis zum Verkauf.

Leistung – UFA turbo

Die schmackhafte turbo-Linie ist auf Leistung ausgerichtet. Die Ferkel sollen ihr Wachstumspotenzial maximal ausschöpfen können. Dies ist möglich dank des gehaltvollen Futters mit verschiedenen Zusätzen und einem gezielten Säurekonzept.

Das Starterfutter UFA 304 piccolo regt den Verzehr an, verbessert die Verfügbarkeit der aufgenommenen Nährstoffe und stärkt die erwünschte Darmflora. Die Fütterung mit dem hochverdaulichem, schmackhaften Aufzuchtfutter UFA 310 turbo im Anschluss gewährleistet den sorgfältigen Aufbau eines funktionierenden Verdauungstraktes. Damit werden die Ferkel für die kommende Mast bestens vorbereitet.

Bewährt und einfach – UFA basico

Der Erfolg der basico-Strategie liegt in der Einfachheit. Die Futter decken den Grundbedarf der Ferkel für eine konstante Entwicklung.

Die kurz- und mittellangkettigen Fettsäuren im UFA 304 piccolo Aufzuchtfutter sichern eine optimale Energieversorgung der Darmzellen für eine bessere Zottenausbildung. Mit UFA 312-6 basico erhalten die Ferkel die nötige Energie bis zur 12. Lebenswoche.

Management

Der erfolgreiche Ferkelproduzent verbessert laufend die internen Betriebsabläufe, um eine hohe Anzahl verkaufter Ferkel pro Sau und Jahr zu erreichen. Mit grossen, ausgeglichenen Ferkelposten wird der Absatz gesichert.

Betriebsabläufe

- Aufzeichnen der biologischen Daten im UFA 2000planer
- UFA 2000planer nutzen und Auswertungen mit dem UFA-Spezialisten analysieren
- Effiziente Remontierung durch Jungsauenzukauf
- Optimale Altersstruktur mit UFA 2000planer kontrollieren
- Arbeiten nach Umtriebsplan, z. B. 3-Wochen-Rhythmus
- Konsequentes Rein-Raus in die Abferkelkammer
- Geburtsüberwachung
- Umsetzung des Impfplans in Absprache mit Bestandestierarzt
- 2 Phasenfütterung mit UFA-Alleinfutter

Hygiene

- Eingliederungsstall für Jungsaunen
- Abferkelbuchten vor Belegung reinigen und desinfizieren
- Muttersau vor dem Einstellen waschen
- Stallhygiene-Streumittel, K.lit

UFA-Spezialitäten für Ferkel

UFA 301 Ferkelmilch	Der Helfer in Notsituationen
UFA 302 Prestarter	Macht Frühabsetzen möglich
UFA-Terrapig	Zur Anregung der Fresslust
UFA-Fenergie	Bekömmlicher Eisenzucker
UFA-Startpaste	Vitalisiert schwache Ferkel
UFA Eisen-Selenpaste	Die orale Eisenversorgung
UFA-Antifex	Milchsäurebakterien für gute Darmflora
K.Lit	Stallhygiene Streumittel
UFA top-securo	Absetzspezialität

Gut zu wissen

Temperaturansprüche

Haltungsbereich / Tierart	Temperaturoptimum [°C]
Abferkelstall	19 bis 21
Ferkel < 2 Wochen	28 bis 33 (Ferkelnest)
Ferkel 2 bis 4 Wochen	24 bis 30 (Ferkelnest)
Ferkel 4 bis 8 Wochen	26 bis 30
Ferkel 8 bis 12 Wochen	18 bis 22
Jungsau, tragende und leere Zuchtsau	15 bis 20
Mastschwein 25 bis 80 kg	18 bis 22
Mastschwein 80 bis 110 kg	15 bis 18
Eber	16 bis 18

Körpertemperatur in Abhängigkeit vom Alter

Alter	Temperatur [± 0.3 °C]
bis 4 Wochen (Saugferkel)	39.5
bis 8 Wochen (Absetzferkel)	39.4
bis 12 Wochen (Jäger)	39.3
ab 12 Wochen (Mastschwein)	39.0
Eber	38.3
Mutterschwein	38.8

Wasserbedarf und Durchflussmenge

	Wasserbedarf Liter/ Tier und Tag	Durchfluss- menge [l/min]	Ideale Wasser- temperatur in °C
Ferkel			
Saugferkel	0.5 bis 1.0	0.5	20 bis 25
Absetzferkel	1.0 bis 4.0	0.5 bis 1.0	20 bis 25
Mastschweine LG			
25 bis 50 kg LG	4.0 bis 6.0	1.5 bis 2.0	20 bis 25
50 bis 80 kg LG	6.0 bis 9.0	1.5 bis 2.0	15 bis 20
80 bis 110 kg LG	9.0 bis 12.0	1.5 bis 2.0	15 bis 20
Sauen			
tragend	15 bis 20	1.5 bis 2.0	15 bis 20
säugend	40 bis 70	2.0 bis 3.0	15 bis 20
Remonten	12 bis 15	1.5 bis 2.0	15 bis 20
Eber	10 bis 15	1.5 bis 2.0	15 bis 20

UFA-Muttersauenfutter Kernsortiment

	MJ VES	RP
EXTRA		
UFA 362-6 , für tragende Muttersauen	11.9	130
UFA 361-6 , für säugende Muttersauen	14.0	165
PERFORMANCE		
UFA 366-6 , für tragende Muttersauen	11.6	130
UFA 360-6 , für säugende Muttersauen	13.6	165
Universal		
UFA 363-6 , für tragende und säugende Muttersauen	12.5	155

UFA-Ferkelfutter Kernsortiment

		MJ EDP	PB
UFA 302	Prestarter	15.8	170
UFA 304 piccolo	Starter	15.2	180
UFA 304-2	Starter	15.2	180
UFA 308-6 securo	Absetzfutter	13.0	150
UFA 310-6 turbo	Aufzuchtfutter	14.0	170
UFA 311-6 securo	Aufzuchtfutter	14.0	170
UFA 312-6 basico	Aufzuchtfutter	13.6	165
UFA 313-6 basico	Aufzuchtfutter	14.0	170

UFA-Ferkel- und Muttersauenfutter
in Ihrer LANDI

UFA-Beratungsdienst

3052 Zollikofen

058 434 10 00

6210 Sursee

058 434 12 00

9245 Oberbüren

058 434 13 00

ufa.ch



Fruchtbar

Sauen füttern

Muttersauenfütterung

TOP-Genetik – UFA-EXTRA Linie

Die Anzahl lebend geborener Ferkel nimmt laufend zu. Nur mit optimalem Management und abgestimmter Fütterung (UFA-EXTRA Linie) kann das Potenzial der fruchtbaren Sauen ausgeschöpft werden.

Phasenfütterung der Muttersau ein Muss

Die Muttersau hat während Trächtigkeit und Säugezeit einen unterschiedlichen Bedarf:

- Trächtigkeit:
- Aufbau Körperreserven, dadurch erhöhter Energiebedarf im Vergleich zum Proteinbedarf
 - Erhöhter Rohfasergehalt im Futter für ein gutes Sättigungsgefühl
- Säugezeit:
- Milchbildung erfordert erhöhte Proteinzufuhr
 - Hohe Nährstoffkonzentration zur Deckung des Gesamtbedarfes

Rund um die Geburt

Gebärmutterentzündung, Milchfieber und Milchmangel (MMA) bei säugenden Muttersauen können zu massiven Problemen in Zuchtbetrieben führen. Hauptverursacher sind Coli- und andere schädliche Keime, die über den Blutweg vom Darm und den erkrankten Organen (Blase, Gebärmutter) ins Gesäuge gelangen und dort zu massiven Entzündungen führen.

Die Lösung:

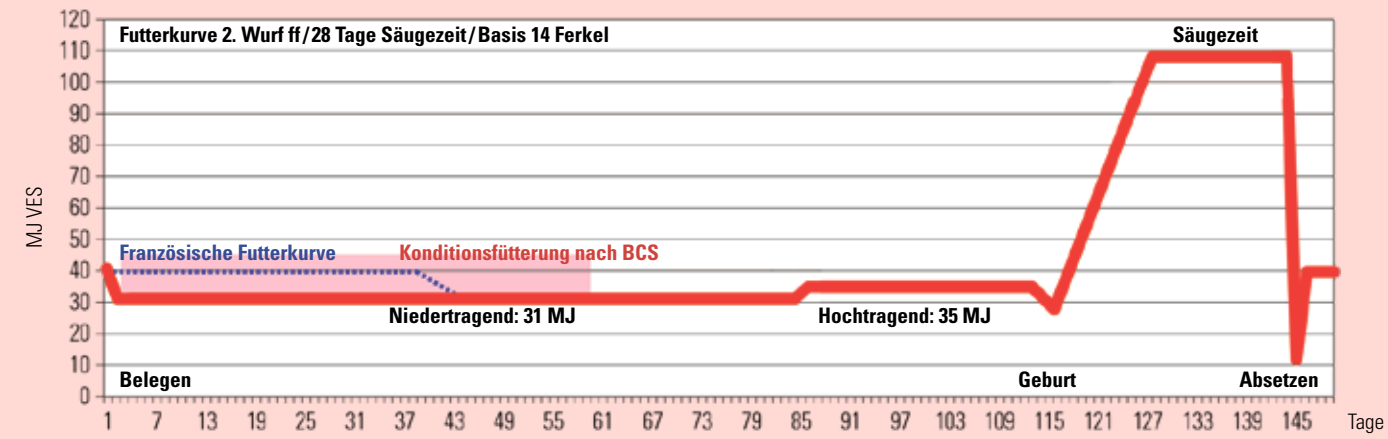
Der Zusatz von speziellen Wirkstoffen senkt den Harn-pH. Dadurch werden die schädlichen Keime gehemmt und ausgeschwemmt. Zusammen mit den Milchsäurebakterien wird eine positive Darmflora gefördert und eine gute Kotkonsistenz für die bevorstehende Geburt erreicht. Verstopfung zum Ende der Trächtigkeit kann MMA auslösen.

Französische Futterkurve

Um eine hohe Rate an eingenisteter Embryonen in der Gebärmutter zu gewährleisten ist die Versorgung der Muttersau mit genügend Nährstoffen wichtig. Der Unterschied zwischen der standardisierten und der französischen Futterkurve besteht im Angebot an verdaulicher Energie (VES) während der ersten 35 Trächtigkeitstage. Mit der französischen Futterkurve wird der erhöhte Bedarf an Energie gedeckt und damit eine hohe Anzahl an lebend geborener Ferkel angestrebt.

Schema zur optimalen Energie- und Nährstoffversorgung von Muttersauen mit UFA-Futter

Bedarf an MJ verdaulicher Energie (VES)



UFA 362 Galtsauenfutter 11.9 MJ VES	UFA 361 Säugendfutter 14.0 MJ VES
UFA top-pig für zusätzliche Energie- und Nährstoffzufuhr	0.5 kg/Tag
UFA pig-care senkt den Harn-pH	0.5 kg/Tag
UFA top-flushing für eine verbesserte Fruchtbarkeit	0.3 kg/Tag
UFA 362-3 Prenatal für die Rohfaseranreicherung	bis 1.0 kg/Tag
Für eine bessere Konzeptionsrate: z. B. UFA 990 VITA EXTRA/UFA 996 CYCLO EXTRA/UFA 395	bei Bedarf
<i>Anzahl Mahlzeiten je Tag</i>	
1 – 2	2 – 3

Ab Oktober bis März ist die Futterkurve auf Grund des erhöhten Erhaltungsbedarfs (tiefe Aussentemperaturen) situativ über die ganze Herde zu erhöhen.

UFA 361 EXTRA und 362 EXTRA

Unterstützen Höchstleistungen und gesunde Klauen für säugende und tragende Muttersauen

- L-Carnitin für eine optimale Verwertung der Energie und eine hohe Milchleistung
- Versorgung mit Methionin und Cystin für den Klauenaufbau
- Biotin und Vitamin A für eine gute Hornqualität
- Organische gebundene Spurenelemente – insbesondere Zink, Kupfer in Glycinaten und Selen Proteinaten gewährleisten einen guten Keratin- und Hornzellenaufbau

Das angepasste Nährstoff- und Wirkstoffniveau der EXTRA-Linie hält die Sauen während des ganzen Produktionszyklus fit und bringt Höchstleistungen. Klauenproblemen vermindern sich.

UFA pig-care – Geburtsvorbereitungskonzentrat

Mit UFA pig-care erhalten die Zuchtsauen eine Extra-Portion leicht verfügbarer Energie, ohne sie zu verstopfen. Saure Salze senken den Harn-pH.

UFA top-pig – Problemloses Abferkeln

Die Kolostrumqualität und die Milchleistung werden durch UFA top-pig verbessert und der Abbau von Körperreserven vermindert.

UFA 362-3 Prenatal – Hemmung des MMA Risikos

Der hohe Rohfasergehalt von UFA 362-3 Prenatal hält die Darmaktivität während des Abferkels aufrecht. Dies senkt das Risiko der Vermehrung von Coli-Bakterien, wirkt gegen Verstopfung und beugt MMA (Mastitis – Metritis – Agalaktie) vor.

UFA 367 – das Konditionierungsfutter für Jungsaunen

Rückenspeck erfüttern

In der Zeit von der ELP bis zum Belegen muss der Jungsau genügend Rückenspeck angefütert werden. Weder Säugend noch Mast- (zuviel Protein) oder Galtsauenfutter (zu tiefer Energiegehalt) sind geeignet. Die Lösung heisst UFA 367 Konditionierungsfutter für Jungsaunen mit optimalem Lysin-VES-Verhältnis.

Eckdaten für die Erstbelegung

Gewicht:	130 bis 150 kg LG
Alter:	220 bis 250 Tage
RSD:	14 bis 17 mm

Einsatzempfehlung:

Nach der ELP bis zur ersten Belegung 2.5 bis 3 kg UFA 367 pro Jungsau und Tag. Die absolute Futtermenge ist abhängig von der Sauenkondition.



Body Condition Scoring, BCS

(Körper-Konditions-Beurteilung)

Erst nach der Beurteilung der Körperkondition kann die Fütterung angepasst werden. Je nach Ergebnis geschieht dies individuell oder für die ganze Herde.

- Möglichst keine Sauen mit Note 1 oder 5
- Die BCS Beurteilung muss mindestens 2 Mal pro Jahr durch die gleiche Person vorgenommen werden
- Gruppen vergleichen nach gleichem Reproduktionsstadium

UFA-Rationenplan für Muttersauen (Basis 14 Ferkel)

Produktionsstadium	Kg UFA-Futter pro Muttersau und Tag							
	Phasenfütterung				Universalfutter	Spezial		
	UFA 362 EXTRA	UFA 366	UFA 361 EXTRA	UFA 360	UFA 363	UFA top-pig ¹	UFA top-flushing	UFA 362-3 Prenatal
	Tage	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
Niedertragend	1. bis 84	2.6	2.7			2.5		
Hochtragend	85. bis 108.	3.0	3.0			2.8		
	109.	Einstellen Abferkelstall						
	109. bis 114.			2.5	2.6	2.8	0.5	
	115.	Abferkeltag		2.0	2.0	2.0	0.5	max. 1 kg ⁴
Säugezeit	1. Woche	0.5 kg pro Tag steigern bis		5.5	5.7	5.5	0.5	
	2. Woche ²	maximal		7.9	8.1	8.0	0.5	
	3. Woche			7.9	8.1	8.1	0.5	
	4. Woche			7.9	8.1	8.1	0.5	
	(5. Woche)			(7.9)	(8.1)	(8.1)	(0.8)	
	Absetztag	1.0	1.0			1.0		0.3 (für 5 Tage)
Leerzeit		3.4	3.4			3.2	0.5	
Total	Pro Umtrieb ³	325	315	205	196	520	20.5	
	Pro Sau und Jahr ³	796	772	502	480	1275	50	

¹ 0.5 kg UFA top-pig ersetzt: 0.6 kg Alleinfutter

² Mengen pro Sau mit 14 Ferkeln. Ration-Korrektur: Bei grossen Würfen ad libitum, bzw. plus/minus 0.4 kg Futter pro Ferkel, 3-malige Fütterung pro Tag nötig

³ Die Futtermengen beziehen sich alle auf 4 Wochen Säugezeit

⁴ 50% der Ration höchstens 1 kg/Tag

UFA-Spezialitäten für Mutter- und Jungsaunen

UFA 367	Konditionierungsfutter für Jungsaunen
UFA 362-3 Prenatal	Geburtsvorbereitungsfutter
UFA top-pig	Expandiertes Hochenergiekonzentrat
UFA pig-care	Geburtsvorbereitungskonzentrat
UFA top-flushing	Brunstwecker
UFA 395	Mineralstoffergänzung
UFA 990	Mangelnde Brunstsymptome
UFA 996 CYCLO EXTRA	Beta-Carotin-Ergänzung

UFA top-flushing – Der Brunstwecker

- Vermindert die Anzahl Umrauscher
- Homogenere Wurfgewichte
- Förderung der Follikelbildung
- Gegen oxidativen Stress
- Verbessert die Absorption von Spurenelementen
- Unterstützung des Stoffwechsels

UFA top-pig – Mehr Power

- Höhere und gehaltvollere Milchleistung
- Gute Energieversorgung
- Stabilisierung der Verdauung
- Verbesserung der Stressresistenz und Fruchtbarkeit